

# INHALT

Vorwort .....	7
1. Einleitung .....	9
1.1. Thematischer Umriss .....	9
1.2. Textauswahl und Begriffsbestimmung .....	13
1.3. Methodischer Ansatz .....	20
1.4. Forschungsstand .....	23
2. Diktatur, Erziehung und die Leiden des „neuen Menschen“ .....	29
2.1. Der „sozialistische Übermensch“ und seine „Regeneration“ .....	29
2.2. Der Kampf um die Seele .....	39
3. Der Wahnsinn-Diskurs .....	47
3.1. Norm, Anomalie und Krankheit .....	47
3.2. Wahnsinn und seine Bezugsgrößen: Krankheit und Vernunft .....	51
3.3. Wahnsinn innerhalb des Norm- und Krankheitsdiskurses – Eine Begriffsbestimmung .....	56
3.4. Wahnsinn als literarisches Sujet .....	59
4. Erzählte Identitätskrisen und „wahnsinnige Grenzgänger“ im Realsozialismus – Krisenantworten .....	67
4.1. Jenseits des Sozrealismus in der Literatur der DDR und der Volksrepublik Polen. Eine Einordnung .....	67
4.2. Erzählte Identitätskrisen. Von Außenseitern, Aussteigern und „wahnsinnigen Grenzgängern“ .....	71
4.3. Krisenantworten I – Erkenntnis .....	80
4.3.1. Von einem, der alles doppelt sah .....	81

4.3.2. Der Krott .....	84
4.3.3. Die Überläuferin .....	88
4.4. Krisenantworten II – Ausbruch .....	94
4.4.1. Kein Ort – Nirgends .....	94
4.4.2. Ein Ort – Jenseits .....	99
4.4.3. Kein Ort – Diesseits .....	106
4.5. Krisenantworten III – Verkleidungen der Macht:	
Allmacht und Ohnmacht .....	107
4.5.1. Appellation .....	110
4.5.2. Der kleine Cesiek .....	115
4.5.3. Die Spaltung des Erwin Racholl .....	118
4.5.4. Unwirklichkeit .....	122
4.5.5. Selbstzwang .....	128
4.6. Krisenantworten IV – Das fünfte Element .....	130
4.7. Vergleichendes Resümee .....	148
5. Exkurse .....	169
5.1. Exkurs I – Funktionalisierung des Wahnsinns in der bundesdeutschen Literatur .....	169
5.2. Exkurs II – <i>Habent sua fata libelli</i> .....	177
6. Schlussbetrachtung .....	197
Anhang .....	209
1. Abkürzungsverzeichnis .....	209
2. Literaturverzeichnis .....	210
2.1. Primärliteratur .....	210
2.2. Sekundärliteratur .....	211
2.3. Archive .....	220
Personenregister .....	221